

Leserbrief an TA + TLZ
von unserem Vereineinsmitglied
G. P. Motzheim

16. Februar 2016

Funkstille im Thüringer Museum

Seit einem halben Jahr gibt es im Marstall des Stadtschlusses keine Ausstellung, obwohl das Thüringer Museum seit fast zwei Jahren von einer neuen Museumsleiterin geleitet wird.

Seit dem Spätsommer 2017 ist eine von ihr zu erarbeitende, dringend benötigte Museumskonzeption fällig! Mehrmals aufgeschoben, sollte diese Konzeption nun endgültig im März 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Laut Pressemitteilung vom 16. Februar 2018 soll dies nun im April, wenige Tage vor der OB-Wahl geschehen. In diesem knappen Zeitrahmen ist eine Diskussion und Bewertung der Konzeption nicht möglich.

Hier drängt sich der Gedanke auf, dass die neue Terminverschiebung aus wahlstrategischen Gründen von OB Wolf so gesetzt wurde.

Mangelt es der Museumsleiterin an beruflichen Erfahrungen, eine realisierbare, den Erfordernissen an moderne Museen entsprechende Konzeption fristgerecht zu erarbeiten?

Eisenach braucht dringend eine fachlich kompetente Leitung aller Einrichtungen des Thüringer Museums. Schon viel zu lange liegt hier ein großes kulturelles Potential unserer Stadt brach! Andere Museen in Thüringen könnten hier als Vorbild dienen.